

---

## Kurzbericht

### 15. Sitzung des Akademischen Senats am 11.06.2025

Sehr geehrte Kolleg\*innen, sehr geehrte Studierende,

hiermit informiere ich Sie über die Ergebnisse der 15. Sitzung des Akademischen Senats am 11.06.2025.

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt herzlich alle Senator\*innen sowie die Gäste zur 15. Sitzung des Akademischen Senats.

Entschuldigt sind: Prof. Dr. Hähnlein, Prof. Dr. Funk, Laurette Rasch, Timo Boras, Yori Schultka  
Als Gäste sind anwesend: Agnes Weidler, Marie Toloue Tehrani, Julia Scherpf, Christopher Wenkel

#### **TOP 5 Bericht des Präsidiums und allgemeine Anfragen**

Die Präsidentin berichtet anhand des dem AS zugegangenen Berichts des Präsidiums.

Folgende Punkte werden ergänzt:

##### Leistungszulage:

Die Präsidentin informiert, dass zwischenzeitlich der Vergaberahmen für die Vergabe von besonderen Leistungsbezügen veröffentlicht worden sei. Die Höhe des finanziellen Spielraums für die Vergabe von besonderen Leistungsbezügen ist im Moment so gering, dass das Präsidium zunächst auf eine Aufforderung zur Antragstellung für besondere Leistungsbezüge absieht. In Rücksprache mit anderen Hochschulen soll die Berechnung des Vergaberahmens noch einmal geprüft werden.

##### Personalia

- Die Präsidentin weist auf einen Fehler im Bericht des Präsidiums hin. Hier wurde versehentlich ein falscher Name für die Stelle der wissenschaftlichen Mitarbeiterin für das Projekt T!Raum-Alterperimentale, Praxisforschungsstelle Görlitz genannt. Die Stelle wurde von Dr. Katharina Schneider besetzt.
- Auf Nachfrage von Anette Reck zum Ausscheiden von Madeline Rieger und der Neu-besetzung ihrer Stelle weist die Präsidentin darauf hin, dass die Stelle im Moment zwischen Sarah Fassio (Familienangelegenheiten) und Nina Specovius (Diversität)

übernommen wurde bzw. wird.

- Auf Nachfrage von Julia Scherpf zur Nachwahl von Senator\*innen des Akademischen Senats in der laufenden Amtsperiode teilt der Kanzler mit, dass dies in der Wahlordnung § 22 Abs. 1 und 2 wie folgt geregelt sei:

#### „§ 22 Nachwahl

(1) Eine Nachwahl findet statt, wenn nach Konstituierung eines Kollegialorgans eines seiner Mitglieder ausscheidet und niemand nachrückt. Freistellungen zu Forschungszwecken, befristete Beurlaubung, Erkrankung eines Mitglieds sind nicht gleichgestellt. Eine entsprechende Feststellung hat das Kollegialorgan zu treffen.

(2) Die Nachwahl bezieht sich nur auf den vakanten Sitz der Gruppe im Kollegialorgan.“

Sollte Interesse an einer Nachwahl für unbesetzte Stellen in den Gremien bestehen, müsste dies über die jeweilig betroffenen Mitgliedsgruppen beim Akademischen Senat beantragt werden. Dieser könnte entscheiden, ob die Vorschrift der Wahlordnung analog für (ursprünglich) nicht besetzte Stellen anwendbar ist und den Wahlvorstand mit einer Nachwahl beauftragen.

#### Taskforce Bewerbungen

Auf Rückfrage zum Berichtspunkt 6 teilt die Präsidentin mit, dass eine kleine Arbeitsgruppe, bestehend aus ihr, der Vizepräsidentin für Studium und Lehre, der wissenschaftlichen Mitarbeiterin für Lehrentwicklung und der Leiterin des Studierendenservice, kurzfristige Maßnahmen zur Steigerung der Bewerbungszahlen festgelegt habe. Viktoria Gräbe wird ihre bestehenden Kontakte zu Jugendberufsagenturen, die Teile der Arbeitsagenturen sind, ausweiten. Das Programm „Feel like a student“ ist gestartet, eine Schülerin hat es bereits durchlaufen; es gibt weitere Interessent\*innen. Diese können sich auf der Homepage anmelden und bekommen dann ein „Match“ mit einer\*inem passenden Studierenden.

#### **TOP 6            Haushaltsplan 2026 – 1. Lesung**

Agnes Weidler führt in den Entwurf des Haushaltsplans 2026 ein und erläutert die einzelnen Kostenstellen. Der Akademischen Senat soll in seiner Sitzung am 16.07.25 abschließend Stellung nehmen. Bis dahin stehe die Präsidentin und Agnes Weidler für Fragen zum Haushaltsplan zur Verfügung und biete allen Erläuterungen an. Zur Kenntnisnahme verweist sie auf die zur Verfügung gestellten Unterlagen.

#### **TOP 7            Verhaltenscodex - Beschlussfassung**

§ 7 der Ordnung zur Prävention von sexualisierter Gewalt an Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen im Bereich des Erzbistums Berlin (Präventionsordnung, ABL 2/2022) sieht für alle Einrichtungen des Erzbistums vor, dass im jeweiligen Arbeitsbereich ein Verhaltenskodex mit verbindlichen Verhaltensregeln, die ein fachlich adäquates Nähe-Distanz-Verhältnis, einen respektvollen Umgang und eine wertschätzende Kommunikationskultur gegenüber den Minderjährigen sowie gegenüber schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen sicherstellen, partizipativ erstellt wird.

Mit der Verabschiedung des Institutionellen Schutzkonzepts am 24.05.2023 beschloss der Akademische Senat die Einrichtung einer Arbeitsgruppe zur Erarbeitung des Verhaltenskodexes der KHSB. Der erste Entwurf des erarbeiteten Verhaltenskodexes wurde im vergangenen Jahr in den Mitgliedsgruppen diskutiert. Mit den Rückmeldungen wurde der Entwurf in der Arbeitsgruppe überarbeitet und in zwei Teile gegliedert: den Verhaltenskodex selbst und die Anwendungshinweise. Die MAV wurde mit einbezogen. Diese Papiere wurden dann erneut in den Mitgliedsgruppen diskutiert und final mit dem Präventionsbeauftragten des Erzbistums Berlin, Burkhard Roß, abgestimmt. Die Unterlagen sind darüber hinaus arbeitsrechtlich geprüft worden.

Der Akademische Senat nimmt den Verhaltenskodex mit den Anwendungshinweisen zustimmend zur Kenntnis. Das Präsidium wird gebeten, den Verhaltenskodex für alle Beschäftigten der Hochschule verbindlich zu machen; für die von der MAV vertretenen Mitgliedsgruppen soll der Verhaltenskodex nach Möglichkeit in eine Dienstvereinbarung überführt werden.

#### **TOP 8 und 9                    Berichte der Beauftragten und aus den Kommissionen und Ausschüssen (zum Ende der Amtszeit)**

Der Akademische Senat hat in seiner Sitzung am 30.10.2013 beschlossen, dass die vom Akademischen Senat eingesetzten Beauftragten und Kommissionen zum Ende der Amtszeit einen Abschlussbericht anfertigen und eine Empfehlung für die inhaltliche Arbeit in der nächsten Amtsperiode aussprechen. Der Bericht ist vor Beendigung der Amtszeit dem AS vorzulegen. Die in den Berichten ausgesprochenen Empfehlungen sollen den im Wintersemester 2025/2026 neu zu wählenden Beauftragten zur Berücksichtigung mitgeteilt werden. Der Bericht von Prof. Dr. Dr. Bernzen als Bafög Beauftragter und des Wahlvorstandes zustimmend und mit Dank zur Kenntnis.

#### **TOP 10                    Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

#### **TOP 12                    Verschiedenes**

- Prof. Dr. Häsel er berichtet von einem Besuch französischer Studierender unserer Partnerhochschule Université Sorbonne Paris-Nord am 13. und 14. Mai an der KHSB im Rahmen eines deutsch/französischen Studierendenaustausches. Gemeinsam mit Studierenden der KHSB, sowie den Professorinnen Ulrike Brizay und Sarah Häsel er widmeten sie sich dem Thema Politisches Engagement in sozialen Professionen.
- Die Präsidentin berichtet von dem Besuch israelischer Studierender unserer Kooperationshochschule Sapir College im Rahmen eines Studierendenaustauschs. Insgesamt nahmen 18 Studierende teil: 9 israelische Studierende der Sozialen Arbeit sowie 9 Studierende, zumeist der Sozialen Arbeit, aber auch Kindheitspädagogik sowie eine Erasmus-Studierende und Prof. Dr. Franziska Wächter der KHSB.
- Die Präsidentin weist auf das Hoffest hin, das am 25. Juni 2025 stattfindet und lädt alle Mitglieder sowie ehemalige Mitglieder der Hochschule ein.
- Die Präsidentin weist darauf hin, dass die nächste Sitzung des Akademischen Senats am 16.07.2025 die letzte Sitzung der Amtsperiode ist und lädt im Anschluss der Sitzung alle Senator\*innen zu einem kleinen Empfang ein

Die Präsidentin beendet die Sitzung um 16.02 Uhr mit einem Dank an alle Mitglieder des Akademischen Senats.

Berlin, den 12.06.2025

Christiane Hohlfeld

---

## Vorlage zur 15. Sitzung des Akademischen Senats am 11.06.2025 zu TOP 5 – Bericht des Präsidiums und allgemeine Anfragen

### 5.1 Beschlusskontrolle

#### **BS-Nr.: 03/25: Ordnung über die Lehrverpflichtung an der KHSB**

Die LVO-KHSB wird dem Kuratorium in seiner Sitzung am 07.07.2025 vorgelegt. Es zeichnet sich bereits jetzt eine Überarbeitungsbedürftigkeit ab, da am 20.05.2025 den Hochschulen ein Referent\*innenentwurf für das Dritte Gesetz zur Fortschreibung des Berliner Hochschulrechts vorgelegt und ein Anhörungsverfahren eingeleitet wurde. Der vorliegende Entwurf wird auch Auswirkungen auf die LVVO haben, die dann wiederum zu einer Änderung der LVO-KHSB führen wird. Gleichwohl ist es wichtig, dass die jetzige Neufassung der LVO-KHSB verabschiedet wird, damit sie zum Wintersemester 2025/2026 in Kraft treten kann. Sie reagiert auf geänderte Rahmenbedingungen, die mit der LVO-KHSB in der Fassung vom 01.10.2018 (Mitteilungsblatt Nr. 03-2018) nicht erfasst werden.

#### **BS-Nr.: 04/25: Ordnung zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis**

Die Ordnung wird dem Kuratorium in seiner Sitzung am 07.07.2025 zur Beschlussfassung vorgelegt.

#### **BS-Nr.: 05/25: Ausschreibung einer Gastprofessur Kindheitspädagogik mit dem Schwerpunkt Diversität und Partizipation in der Kindheit**

Die Gastprofessur ist ausgeschrieben. Auf der Website findet sie sich hier: <https://www.khsb-berlin.de/de/node/1009825>.

#### **BS-Nr.: 06/25: Nachwahl studentische Vertretung für den Vertrauensrat**

Die Präsidentin hat Maggie Nicolai in den Vertrauensrat berufen.

#### **BS-Nr.: 07/25: Wahl der studentischen Vertretung in die Berufungskommission für die Professur für ethische Grundlagen sozialprofessionellen Handelns**

Die Präsidentin hat Samuel Heid als studentische Vertretung in die Berufungskommission für die Professur für ethische Grundlagen sozialprofessionellen Handelns, KeZi 78 berufen.

#### **BS-Nr.: 08/25: Wahl studentischer Vertretungen für die Kommission Lehre und Studium**

Die Präsidentin hat Sara Abboud, Lena-Yasemin Lack und Jonathan Rick als studentische Vertretung ab dem Sommersemester 2025 in die Kommission für Lehre und Studium berufen.

### **BS-Nr.: 09/25 und 12/25: Wahl der Mitglieder der Ethikkommission**

Die Präsidentin hat die gewählten Mitglieder in die Ethikkommission berufen.

## **5.2 Bericht**

### **1. Berufungen**

Die Probelehrveranstaltungen für die KeZi 78 haben stattgefunden. Die Berufungskommission hat drei Bewerberinnen als berufungsfähig identifiziert. Die externen Gutachten sollen nun beigebracht und das externe vergleichende Gutachten wird angefordert werden. Die dritte Sitzung der Berufungskommission ist für Mitte September geplant. Ziel ist, für die erste AS-Sitzung eine Berufsliste vorzuschlagen.

### **2. Personalia**

Seit 01.06.2025 arbeitet Dr. Katharina König als wissenschaftliche Mitarbeiterin ihre Tätigkeit im Projekt T!Raum – Alterperimentale, Praxisforschungsstelle Görlitz (Projektleitung Prof. Dr. Cordula Endter).

Madeline Rieger beendet ihre Tätigkeit an der KHSB zum 30.06.2025. Den Bereich Familienangelegenheiten wird ab 01.07.2025 Sarah Fassio übernehmen; den Bereich Diversität und Seniorenuniversität Nina Specovius. Über eine Neuausschreibung der Stelle wird zu einem späteren Zeitpunkt entschieden.

Dr. Tanja Ehmman wurde von der Präsidentin als neue Antisemitismusbeauftragte der Hochschule berufen.

### **3. Bericht aus der HRK und Bad Wiesseer Tagung**

Am 12. und 13.05.2025 tagte die HRK in Magdeburg an der Hochschule Magdeburg/Stendhal (12.05.) und an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg (13.05.). An die HRK-Tagung schloss sich die Bad Wiesseer-Tagung der Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Berlin an.

Gegenstand der Diskussion in der Mitgliederversammlung der HRK war zunächst ein Austausch über Hochschulen in der Zeitenwende. Dabei spielten insbesondere die Angriffe auf die Wissenschaftsfreiheit und die Hochschulautonomie in den USA und die Diskussion um die Zivilklausel eine große Rolle. Die – zuletzt auch von dem ehemaligen wissenschaftspolitischen Sprecher der CDU, Adrian Grasse, geforderte – Aufhebung der Zivilklausel für Hochschulen und Universitäten ist sehr umstritten; das Meinungsbild der Hochschulen sehr different. Darüber hinaus gab es einen Gastvortrag des Sprechers [des Ombudsgremiums für die wissenschaftliche Integrität in Deutschland](#) (OWID), das es seit März 2025 gibt und das sich als wissenschaftliches Beratungsgremium bei Konflikten zur GWP und für Ombudspersonen versteht. Es wurde durch die DFG eingesetzt. Folgende Dokumente wurden von der Mitgliederversammlung verabschiedet:

- Entschließung zur „[Modernisierung, energetische Sanierung und Neubau von Hochschulen](#)“,

- Entschließung zu „[Chancengerechte akademische Ausbildung ohne Armutsrisiko](#)“, die sich insbesondere mit einer grundlegenden Reform des BAföG befasst sowie
- Empfehlung zu „[Handlungsdruck für Hochschulen, Länder und Bund – HRK-Empfehlungen zur Cybersicherheit](#)“

Die ebenfalls vorliegende Empfehlung „Nachhaltige Hochschulen und Kulturen der Nachhaltigkeit für morgen“ wurde umfangreich diskutiert und an die Arbeitsgruppe zurückgegeben. Sie soll im November in Osnabrück bei der nächsten Mitgliederversammlung verabschiedet werden.

Die Selbstverpflichtung zur Gleichstellung in Berufungsverfahren ist inzwischen von 100 Hochschulen unterzeichnet worden; die KHSB gehört zu den Unterzeichnerinnen.

Im Rahmen des Hochschulforums Digitalisierung wurden Empfehlungen zum [Kompetenzrahmen Künstliche Intelligenz](#) versandt.

Die neue Bundesministerin für Forschung, Technologie und Raumfahrt hat die Mitgliederversammlung besucht und sich den Fragen verschiedener Hochschulleitungen gestellt.

Die Bad Wiesseer Tagung am 14.05.2025 in Berlin beschäftigte sich mit den Inhalten zu Wissenschaft und Hochschulen im Koalitionsvertrag. Schwerpunkt war dabei der Transferbereich. Prof. Dr. Andreas Zaby berichtete über das Verfahren und die Projekte, die an der Bundesagentur für Sprunginnovationen gefördert werden. Danach wurden zwei der drei Säulen, die im Koalitionsvertrag für die Stärkung und Beschleunigung des Transfers unter Federführung der HAWs vorgesehen sind, diskutiert: der „Transferbooster“, in den die Transfer-Programme des BMBF einschließlich des DATI-Pilotprogramms aufgehen soll, und die „Deutsche Anwendungsforschungsgemeinschaft (DAFG)“, die die Programme FH Personal und Forschen an HAW eingliedern soll. Damit ist aber auch klar geworden, dass die DATI (Deutsche Agentur für Transfer und Innovation) als solche nicht weitergeführt und über die Pilotförderungen hinaus nicht weiter ausgebaut werden wird.

#### **4. RKHD-Sitzung**

Im Vorfeld der HRK-Sitzung traf sich die RKHD (Konferenz der Rektor\*innen kirchlicher Hochschulen). Die vertretenen Hochschulleitungen berichteten über die jeweilige politische, finanzielle und organisatorische Situation der Hochschulen. Der Vorstand wurde für die Amtszeit Juni 2025 bis Mai 2027 neu gewählt. Als Vorsitzende des Vorstands wurde Prof. Dr. Silke Geithner (ehs Dresden) und als stellvertretende Vorsitzende wurden Prof. Dr. Stephanie Bohlen (KH Freiburg), Prof. Dr. Gabriele Kuhn-Zuber (KHSB) und Prof. Dr. Sebastian Schröer-Werner (EHB) einstimmig gewählt. Der Vorstand wird am 07.07.2025 ein Gespräch mit Stephan Albani, MdB, wissenschaftspolitischer Sprecher der CDU-Bundestagsfraktion über die Rolle und Bedeutung der konfessionellen Hochschulen und die SAGE-Berufe führen. Für den Katholikentag 2026, der in Würzburg stattfindet, wurde ein neues Verfahren verabredet. Dies war zum einen notwendig, weil sich eine Positionierung der RKHD als ungünstig herausgestellt hat – mit dem Akronym kann kaum jemand was anfangen – und zum anderen

weil sich die Dekan\*innenkonferenz der Religionspädagog\*innen nicht mehr beteiligen will. Die Katholische Stiftungshochschule München wird einen eigenen Stand haben und dort auch die RKHD mit deren Mitgliedshochschulen bewerben. Eine Abstimmung zwischen allen Mitgliedshochschulen ist damit nicht mehr erforderlich. Abschließend beschäftigte sich die Runde noch mit Antisemitismus, Rassismus und Populismus an den Hochschulen; einen Input hierzu lieferte Prof. Dr. Sigrid Graumann (EvH Bochum). Die TH Köln hat Unterlagen zur inhaltlichen Auseinandersetzung zum Thema Antisemitismus veröffentlicht. Diese finden sich hier: [https://www.th-koeln.de/hochschule/bildungsmaterialien-gegen-antisemitismus-und-verschworerzaehlungen-veroeffentlicht\\_115242.php](https://www.th-koeln.de/hochschule/bildungsmaterialien-gegen-antisemitismus-und-verschworerzaehlungen-veroeffentlicht_115242.php).

Darüber hinaus soll die von der KHSB angestoßene Diskussion zum Thema Rechts extremismus in der Sozialen Arbeit aufgegriffen und innerhalb der Hochschulen diskutiert werden.

#### **5. Auftaktveranstaltung gemeinsamer Antrag Promotionszentrum EHB+KHSB**

Die erste Sitzung zu einem gemeinsamen Antrag für ein Promotionszentrum der EHB und der KHSB ist am 26.05.2023 erfolgreich verlaufen. Es wurden die Rahmenbedingungen aus der Promotionsverordnung sowie die Anforderungen für die Einrichtung eines Promotionszentrums diskutiert. Nach dem Online-Treffen ist nun ein Präsenztreffen für einen Workshop an der KHSB geplant. Derzeit wird der Termin unter interessierten Kolleg\*innen abgestimmt. Zur Wahl steht Montag, der 30. Juni 2025 oder Montag, der 14. Juli 2025 (9:00 bis 12:00 Uhr).

#### **6. Taskforce Bewerbungen**

Es gab ein weiteres Treffen zum Thema Steigerung der Bewerbungszahlen. Anhand der in der Sitzung am 23.10.2023 diskutierten Maßnahmen (vgl. Bericht des Präsidiums im AS vom 15.11.2023) wurde zunächst festgestellt, welche davon bereits umgesetzt wurden und welche noch offen sind. Neben dem umfassenden Webseiten-Relaunch, der Online-Informationstage, den Besuchen in Schulen und die Beteiligung auf Messen und einer SEA-Kampagne im Bewerbungszeitraum wurden folgende weitere Schritte geplant:

- engerer Kontakt und Vernetzung mit den Jugendberufsagenturen der Agentur für Arbeit,
- Studieninformation für interessierte Schüler\*innen „Feel like a student for a day“ – hier sollen Schüler\*innen einen Studientag mit engagierten Studierenden „durchleben“
- ggf. Werbung auf der Linie R 1 in den Zügen

#### **7. Wahlen zum Akademischen Senat, zum Erweiterten Akademischen Senat und zum Frauenrat**

Vom 14. bis 23.05.2025 haben die Wahlen zum Akademischen Senat, zum Frauenrat und in der Gruppe der Studierenden auch zum Erweiterten Akademischen Senat für die neue, am 01.10.2025 beginnende, Amtsperiode als Online-Wahlen stattgefunden. Die Ergebnisse hat der Wahlvorstand am 23.05.2025 bekannt gemacht. Die Wahl der

übrigen Gruppen zum Erweiterten Akademischen Senat wird vom 16. bis 27.06.2025 ebenfalls als Online-Wahl durchgeführt.

### **8. Teilnahme am Fest 130 Jahre Karlshorst**

Anlässlich des Gründungstages von Karlshorst am 25. Mai vor 130 Jahren fand vom 22. bis 25.05. ein großes Festwochenende statt. An vier Tagen präsentierten sich lokale Initiativen und Musikgruppen, es konnte an einer 130 Meter langen Festtafel gebruncht und an Führungen zu historischen Orten teilgenommen werden. Die KHSB beteiligt sich am Samstag, den 24.05.2025, am "Familientag". Das KHSB-Team, bestehend aus Marie Toloue Tehrani und Rike Braden informierte an einem Stand über die Studien- und Weiterbildungsangebote der Hochschule sowie über ausgewählte Forschungsprojekte. Es wurden zahlreiche Gespräche mit Studieninteressierten und Alumnis geführt; der Tag der offenen Tür am 04.06. konnte sehr gut beworben werden. Es hat sich gezeigt, dass solche Veranstaltungen im Kiez sehr wichtig sind, auch um die Hochschule in Karlshorst selbst noch besser bekannt zu machen.

### **9. Frühjahrstagung des Fachbereichstages Soziale Arbeit**

Am 09.05.2025 hat die Vizepräsidentin für Studium und Lehre an der online Frühjahrstagung des Fachbereichstages Soziale Arbeit teilgenommen. Inhaltliches Thema der Tagung war: „Veränderungen in den Studiengängen Sozialer Arbeit – Beiträge zur (De-)Professionalisierung? Einblicke in die Perspektive Hochschullandschaft, Arbeitsmarkt und Studierende“. Dieser Fragestellung wurde in zwei Inputvorträgen und in anschließenden Diskussionen nachgegangen. Dabei wurden unter anderem die Geschichte, das Geschäftsmodell und die Marketingstrategien der Internationalen Hochschule (IU) erneut deutlich. Auch bedingt durch den hohen Bedarf an Fachkräften boomen seit 2016/2017 die Studiengänge der IU. Auch durch die Trägerschaft der IU, letztendlich eine britische Investoren-Gruppe, wird deutlich, dass es sich dabei um ein Geschäftsmodell handelt, in dem das Angebot von Studiengängen als ein lukrativer Markt begriffen wird und das staatliche und kirchliche Hochschulen nicht über vergleichbare (Marketing)Möglichkeiten verfügen. Innerhalb der Diskussionen im Fachbereichstag wurde erwogen, ein Papier zu den Qualitätsstandards für Studiengänge der Sozialen Arbeit zu entwickeln, um auf dieses in Diskussionen auf Bundes- und Landesebene zurückgreifen zu können. Diese Diskussion ist noch nicht abgeschlossen. In der sich anschließenden Mitgliederversammlung wurde u.a. auf den aktuellen Prozess der Weiterentwicklung des Qualifikationsrahmens Sozialer Arbeit hingewiesen. Eine Verabschiedung ist für das Frühjahr 2026 geplant.

### **10. Kommission für Lehre und Studium**

In der Sitzung der Kommission für Lehre und Studium am 28.05.2025 wurde u.a. eine von Dr. Viktoria Gräbe und Dr. Jana Kavermann geplante und von der Kommission für Lehre und Studium begrüßte Veranstaltung zum Einsatz von KI in der Hochschule thematisiert. Diese Veranstaltung findet am 23.07. von 13:00 bis 14:30 Uhr statt, eine Einladung wurde bereits versandt.

### **11. Landeslehrpreis**

Am 23.05.2025 fand in der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege ein Workshop zur Bestimmung von Kriterien zur Vergabe des Landeslehrpreises (vgl.

Bericht des Präsidiums zum Akademischen Senats am 07.05.2025). An diesem Workshop nahm Dr. Viktoria Gräbe teil. Es wurde deutlich, dass bislang noch keine Einigkeit über die Kriterien besteht und dass diese noch weiter diskutiert werden müssen. Da an der Ausschreibung des Landeslehrpreises zum 01.10.2025 von Seiten der der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege festgehalten werden soll, beabsichtigt die KLS in ihrer Sitzung am 18.06.2025 den Entwurf eines Vorschlags für einen möglichen Nominierungsablauf innerhalb der KHSB zu beraten.

## 12. Verschiedenes

- Am 15.05.2025 fand die Immatrikulationsfeier der Studierenden im Studiengang BA Gestaltungstherapie/Klinischen Kunsttherapie statt. Die Präsidentin konnte 24 neue Studierende dieses Studiengangs begrüßen.
- Vom 18.05. bis 22.05.2025 besuchten Studierende des Sapir Academic College mit ihrer Dozentin Rebecca Ranz die Hochschule. Der nunmehr dritte Besuch seit Abschluss der Kooperationsvereinbarung wurde wieder organisiert und begleitet von Prof. Dr. Franziska Wächter und Prof. Dr. Christine Funk. Studierende der KHSB begleiteten die Studierenden des Sapir College – es war ein ausgesprochen freundlicher, spannender und sehr konstruktiver Austausch. Die israelischen Partner\*innen bedankten sich ausführlich für den warmherzigen Empfang und wertschätzten die Sicherheit, die die KHSB ihnen für den Austausch bot, sehr hoch.
- Am 21.05.2025 wurde im Rahmen einer kleinen, vom Institut für Gender und Diversity organisierten, Veranstaltung Prof. Dr. Sabine Jungk in den Ruhestand verabschiedet. Kolleg\*innen stellten ihre Projekte unter dem Oberbegriff „Lichtblicke“ vor und Prof. Dr. Jungk zog eine sehr positive Bilanz ihrer 17-jährigen Tätigkeit für die und an der KHSB.
- Am 22.05.2025 besuchte eine Delegation von Renovabis (der Solidaritätsaktion der deutschen Katholik\*innen mit den Menschen in Mittel- und Osteuropa) die Hochschule im Rahmen ihrer diesjährigen Pfingstaktion zum Thema Würde. Die Präsidentin und Prof. Dr. Christine Funk hatten in einem sehr konstruktiven und lebhaften Austausch Gelegenheit, die Hochschule, die Studiengänge und ihre Forschungsschwerpunkte vorzustellen. In der Delegation waren zwei Mitarbeiterinnen von Renovabis aus Rumänien, die ein hohes Interesse an weiterführender Vernetzung mit der KHSB haben.
- Am 28.05.2025 hatten Mitarbeiter\*innen der Hochschule Gelegenheit, die im Umbau befindlichen Räumlichkeiten des Katholischen Schulzentrums Edith Stein kennenzulernen. Die Teilnehmer\*innen wurden von der Bauleiterin Isabella Idelberger über die Baustelle geführt und konnten die zukünftigen Räume gut erahnen.

### **13. Drittmittelprojekte**

#### Neue drittmittelfinanzierte Projekte:

keine

#### In Vorbereitung (Anträge auf Förderung sind gestellt bzw. sind in Vorbereitung):

- LeBeNDiG – Lebensraum-Berührbarkeit-Natur-Demokratie-Imagination-Gemeinsinn im Rahmen der Förderung von Forschungsprojekten an Hochschulen für Angewandte Wissenschaften, Prof. Dr. Serafina Morrin und Prof. Dr. Inga Haese, BMFTR, 468.000,00 €, 04/26–03/29
- Jugendliche Sinnsuche: Quellen, Ausdruck und die Rolle der Sozialen Arbeit (JuSiQuA), Prof. Dr. Franziska Wächter und Prof. Dr. Christine Funk, BMFTR, 451.000,00 €, 04/26–03/29
- Familien-Teilhabeforschung zu Elternschaft bei Behinderung im Kontext Artikel 23 UN-BRK (FamTEB23), Prof. Dr. Birgit Behrisch, 636.000,00 €, BMFTR, 10/26–9/30
- Building transdisciplinary Research in Digital Health between Germany and Serbia: AI-Powered Solution for NeuroRehabilitation and Therapy in Virtual Reality, Prof. Dr. Bozana Meinhardt-Injac, Kooperation mit HTW und University of Novi Sad, BMFTR, gesamt 360.000,00 €, 4/26–3/29
- Wissenschaftliche Begleitung des Projekts „Zukunft Inklusion“ der Lebenshilfe gGmbH Berlin, Prof. Dr. Vera Munde, Lebenshilfe gGmbH Berlin, 171.000,00 €, 10/25–12/26
- Zivilgesellschaft und Gemeinsinn in ländlichen Räumen stärken (ZUGEL), Prof. Dr. Inga Haese Prof. Dr. Serafina Morrin, Hans Sauer Stiftung, 19.955,78 €, 15.08.25-14.08.26

04.06.2025

Prof. Dr. Gabriele Kuhn-Zuber, Prof. Dr. Petra Mund, Prof. Dr. Reinhard Burtscher, Martin Wrzesinski